



Wirtschaftsausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, 13. November 2020
Landeshaus

Tel. (0431) 988 1141
(0431) 988 1171

Fax (0431) 988 610 1180

Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 52. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses**

am Mittwoch, dem 11. November 2020, 10:00 Uhr
als Videokonferenz

Beginn: 10:05 Uhr

1. **Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur außerordentlichen Wirtschaftshilfe während der zweiten Coronawelle**

Der Ausschuss nahm einen Bericht des Wirtschaftsministers zum aktuellen Sachstand zur außerordentlichen Wirtschaftshilfe während der zweiten Coronawelle entgegen. Hieran schloss sich eine ausführliche Aussprache an.

Im Nachgang zu der Sitzung wurde im schriftlichen Abstimmungsverfahren einstimmig der Verfahrensbeschluss gefasst, dass der Wirtschaftsausschuss am Mittwoch, den 25. November 2020, anknüpfend an die Expertenanhörung im Landtag am 18. November 2020 eine eigene mündliche Anhörung von Betroffenenvertretern zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronapandemie im Rahmen einer Videokonferenz durchführt. Die Anzuhörenden sollen gegenüber der Geschäftsführung bis zum 13. November 2020 benannt werden.

2. **Bericht der Landesregierung über die Auswirkungen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zur Fehmarnbelt-Querung vom 3. November 2020**

Die Ausschussmitglieder nahmen einen Bericht der Landesregierung über die Auswirkungen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zur Fehmarnbelt-Querung vom 3. November 2020 entgegen. Hieran schloss sich eine Aussprache an.

3. **Wasserstoffstrategie des Landes Schleswig-Holstein - Wasserstoffstrategie.SH -**

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 19/2484](#)

Der Ausschuss ließ sich vom Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus über den aktuellen Stand zur Wasserstoffstrategie des Landes informieren und führte dazu eine Aussprache durch.

4. Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur Ansiedlung eines nationalen LNG-Terminals in Brunsbüttel

Antrag des Abg. Thomas Hölck (SPD)

[Umdruck 19/4781](#)

Der Ausschuss nahm auf Antrag von Abg. Hölck einen Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur Ansiedlung eines nationalen Energieterminals in Brunsbüttel entgegen. Es schloss sich eine Aussprache an.

5. Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur Fehmarnbelt-Hinterlandanbindung Straße und Schiene in Deutschland

Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)

[Umdruck 19/4782](#)

Der Wirtschaftsminister berichtete auf Antrag des Abg. Vogel über den aktuellen Sachstand zur Fehmarnbelt-Hinterlandanbindung Straße und Schiene in Deutschland. Daran schloss sich eine Diskussion an.

6. Bericht des Verkehrsministeriums zum Sachstand der Fahrbahnschäden auf der A 21 zwischen Bornhöved und Stolpe

Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)

[Umdruck 19/4783](#)

Zum Sachstand der Fahrbahnschäden auf der A 21 zwischen Bornhöved und Stolpe nahmen die Ausschussmitglieder auf Antrag des Abg. Vogel vom Wirtschaftsminister einen Bericht entgegen.

7. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes Schleswig-Holstein (BQFG-SH)

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/2472](#)

Die Ausschussmitglieder berieten über das Verfahren zur Beratung des Gesetzentwurfs zur Änderung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes, [Drucksache 19/2472](#).

Der Ausschuss nahm in Aussicht, seine Beratungen bis zur Dezember-Tagung des Landtags abzuschließen.

Im Anschluss an die Sitzung wurde im schriftlichen Beschlussverfahren einstimmig die Durchführung einer schriftlichen Anhörung mit kurzer Fristsetzung beschlossen. Die Anzuhörenden sollen gegenüber der Geschäftsführerin bis zum 13. November 2020 benannt werden.

8. Verschiedenes

Vorbehaltlich sich aufgrund des Pandemiegesehens ergebender anderer Voraussetzungen legten die Ausschussmitglieder fest, ihre Sitzung am 2. Dezember 2020 als Präsenzsitzung im Landeshaus durchzuführen.

Das im Anschluss an die Sitzung geplante Fachgespräch mit dem Institut für Wärme und Oeltechnik soll auf das kommende Frühjahr verschoben werden.

Schluss: 13:05 Uhr

gez. Dörte Schönfelder